

Haus Lange hat neue Fenster

(frie) Die vier Hebe-/Senkenfenster an der Gartenseite von Haus Lange können wieder elektronisch betätigt werden – erstmals seit 67 Jahren. So können Außen- und Innenraum der Mies-van-der-Rohe-Villa wieder miteinander verbunden werden. Öffentlich wird das am Sonntag, 26. September, um 16 Uhr präsentiert.

40 000 Euro hat die Restaurierung der Technik gekostet, die Stadt und die Krefelder Baudenkmal-Stiftung gemeinsam aufgebracht haben. Das letzte Mal wurden die Fenster 1943 betätigt. Damals war die Hebe- und Senkfunktion nicht nur aus künstlerischer Sicht nützlich, denn das Glas konnte im Krieg vor Bombenangriffen geschützt werden. Vor der Instandsetzung jetzt mussten die Scheiben ausgetauscht werden, da sie den Sicherheitsbestimmungen nicht mehr genügten. Die Originaltechnik konnte nur bei einem der vier Fenster in allen Teilen restauriert werden. Bei den übrigen erhielt man so viel alte Substanz wie möglich. Da ausge-



Die Fenster zum Garten können **ganz versenkt** werden, um die Verbindung von Innen und Außen herzustellen.

RP-FOTO: THOMAS LAMMERTZ

stellte Kunst immer auch klimatische Anforderungen an die Räume stelle, werde die Vorführung der Fenster jeweils in die Zeit zwischen den Ausstellungen gelegt, erklärt Silvia Martin, stellvertretende Che-

fin des Haus Lange. Die Präsentation soll zu einer Projektserie gehören, die sich mit der heutigen Bedeutung der Bauhausarchitektur auseinandersetzt. „Das Thema bleibt aktuell“, kündigt Martin an.